

Zertifizierungsprozess im Team Nord-Ost: Unser “Trainerkandidat*innen- Gemeinschaftsprogramm”

Unsere Motivation für dieses Konzept

Während unserer Assessor*innentätigkeit in den letzten Jahren ist in unserem Team die Idee gewachsen, der persönlichen Arbeit zwischen uns Assessor*innen und Dir als Kandidat*in, sowie euch Kandidat*innen untereinander einen größeren Stellenwert und Umfang zu geben. In den persönlichen Begegnungen, insbesondere auf den Mentoring- und Assessmenttagen haben wir immer wieder erlebt, dass durch feines, klares und stärkendes Feedback wertvolle Entwicklungsanreize gegeben werden kann. Zudem könnt ihr Kandidat*innen gestärkt und mit vielen Anregungen in eurem Prozess weitergehen. Dazu verlagern wir unsere Unterstützung im Zertifizierungsprozess von den schriftlichen Unterlagen mehr auf die persönliche Begleitung. Zudem gestalten wir den Zertifizierungsprozess stärker als Gemeinschaftsprozess, in dem ihr Kandidat*innen euch durch die selbstverantwortliche Arbeit in Gruppen gegenseitig in eurem Wachstumsprozess unterstützt.

Unser Konzept basiert weiterhin auf dem Zertifizierungsprozess, wie er im CPP, den ausführlichen Zertifizierungsunterlagen (download hier: <https://gfk-trainer-werden.de/zertifizierungsprozess/download/>), beschrieben ist.

Bausteine des Trainerkandidat*innen-Gemeinschaftsprogramms (TGP)

1. Registrierung mit einer/m Assessor*in

Die Registrierung läuft wie im CPP beschrieben ab. Dabei besprechen wir Assessor*innen mit Dir als Kandidat*in auch das Prinzip der individuellen Gestaltung deines Zertifizierungsprozesses:

- Information und Austausch über CPP und TGP.
- Selbstermächtigung: Du wählst in Absprache mit deiner Assessorin, wie Du den Prozess im genauen Ablauf gestaltest.

2. Pre-Assessment-Phase im Trainerkandidat*innen- Gemeinschaftsprogramm

In der Pre-Assessmentphase finden folgende Elemente Platz:

A. Gemeinschaftstage:

Wir bieten dreimal jährlich Mentoring- und Assessment-Tage MAT an (Termine hier, unten auf der Seite: <https://gfk-trainer-werden.de/assessorinnen-teams/team-nord-ost/>).

Die Tage ermöglichen es uns Assessor*innen, euch Kandidat*innen in euren Entwicklungsprozessen klarer zu erleben und zu begleiten, sowie Euch konkretes Feedback zu geben. Außerdem bieten die Tage die Möglichkeit zu gegenseitigem Feedback von euch Kandidat*innen untereinander, für die Präsentation von Trainingseinheiten mit Feedback und für die gegenseitige empathische Unterstützung für innere Muster und Wachstumsschwellen. Wir gestalten die Tage überwiegend als All-Leader-Prozess, um die Selbstverantwortlichkeit und das Lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaft im Macht-mit-Paradigma zu fördern. Bei allen Gemeinschaftstagen praktizieren wir 360 Grad-Feedback als Möglichkeit des Lernens und Wachsens. Jede*r Anwesende kann also Feedback erhalten und / oder geben. Im Nachklang

reflektierst Du als Kandidat*in deine Wachstumsschritte und teilst dein Lernen mit deiner Peer-Gruppe und Deiner begleitenden Assessor*in.

Im Rahmen der MAT-Besuche und in Abstimmung mit der Peergruppe beschließen wir Assessor*innen und Du als Kandidat*in in gegenseitigem Einverständnis, wann Du soweit bist, Deinen Zertifizierungsprozess abzuschließen und an einem MAT teilzunehmen, um ins Assessment zu gehen.

Auf den MAT finden bis zu sechs Abschlussassessments statt. Als Assessmentkandidat*in zeigst Du Dich dabei auf den MAT als Trainer*in mit Inputs, empathischen Begleitungen und/oder in der Moderation von Plenumsprozessen. Daran schließt sich ein abschließendes Feedback der anwesenden Assessor*innen und aller anderen Teilnehmer*innen an. Außerdem widmen wir einen Zeitraum dem Prozess zum Bekräftigen des einvernehmlichen „Ja“ zur Zertifizierung der Assessmentkandidat*innen.

Den Abschluss der Assessments und damit des Zertifizierungsprozesses feiern wir in einem Ritual in der ganzen Gruppe.

Neben den Assessmentkandidat*innen nehmen Mentoringkandidat*innen und ev. andere Gemeinschaftsmitglieder (wie z.B. andere Assessor*innen, Mentor*innen und zert. Trainer*innen) an den MAT teil.

Als Mentoringkandidat*in wirst Du als aktive Unterstützer*in Zeugin der Assessments und bekommst so ein Bild von Deinem eigenen späteren Assessment. Außerdem bist Du eingeladen, Dich am Plenumsprozess zu beteiligen, eigene Einheiten anzubieten und Feedback zu geben und zu bekommen.

Wir wünschen uns von Dir mind. 1x Jährlich und insgesamt mind. 3 bis 5 mal die Teilnahme an MAT's.

B. Online-Gemeinschaftstreffen:

Um Euch einen regelmäßigen Kontakt mit uns Assessor*innen und den anderen Kandidat*innen zu ermöglichen, halten wir alle 2 Monate ein 2-stündiges Online-Treffen ab. Diese Treffen sind ein fester Bestandteil unserer Begleitung im Zertifizierungsprozess. Wir wünschen uns daher von Dir eine regelmäßige Teilnahme.

Elemente der Online-Treffen können u.a. sein:

- Moderation durch eine oder mehrere Kandidat*innen
- Präsentation und Austausch zu Schlüsselunterscheidungen
- Fragen & Antworten zum Zertifizierungsprozess
- Reflexionsrunden zum CPP und zu Themenbereichen aus dem CPP
- Arbeit mit den Core Commitments (nach Miki Kashtan)

C. Buddy- Treffen:

Kleine Gruppen von 2 bis 3 KandidatInnen, zum gegenseitigen Austausch in Ehrlichkeit und Empathie.

Wir empfehlen 1 x wöchentlich eine Std., per Telefon, Zoom o.ä.

D. Peergruppe:

Die Peergruppe ist für uns ein wichtiger Ort für gemeinschaftliches Wachstum.

Dabei spielt das Feedback, mit dem Ihr Euch gegenseitig auf Eurem Weg unterstützt, eine essentielle Rolle. Damit dieses Feedback wirklich beiträgt und wirken kann, freuen wir uns, wenn Ihr Euren eigenen Zertifizierungsprozess selbst immer wieder zum Thema macht.

Für hilfreich halten wir dabei folgendes Vorgehen: Ihr stellt Euch gegenseitig in regelmäßigen Abständen Euren "Aktionsplan" vor. Der Aktionsplan hat drei Punkte:

1. Was ist meine Vision von mir als Trainer*in - auf welche meine persönliche Weise möchte ich als zertifizierte*r Trainer*in GFK weitergeben? Gemeinschaft, Spiritualität, sozialer Wandel
2. Wo sehe ich in Bezug auf diese Vision meine Stärken - auf welche Kompetenzen kann ich (bereits) zurückgreifen - was feiere ich?
3. Wo sehe ich Wachstumfelder - wo möchte ich mich weiterentwickeln?

(Bei dieser Arbeit kann Euch die "Matrix - Pathway to Liberation" gut unterstützen!

Für diese Punkte schenken Euch die anderen Peergruppenmitglieder ihr Feedback: wie ist ihr inneres Erleben, wenn sie Zeuge Eures Aktionsplans sind?

Daran schließt sich ein Moment Eurer Reflexion an:

- Wie geht es Euch mit dem Feedback der anderen?
- Welche konkreten Schritte ergeben sich daraus?
Können Euch die anderen bei diesen Schritten unterstützen?

Wir stellen uns vor, dass Ihr diese Arbeit mit dem Aktionsplan etwa einmal im Jahr zusammen durchgeht.

Weitere mögliche Inhalte der Peer-Group-Treffen können sein:

- Themen wie z.B. die Schlüsselunterscheidungen, Formen von Feedback
- Gegenseitiges Feedback praktizieren (360 Grad-Feedback)
- Vereinbarung über die Spielregeln der Gruppe (System der Entscheidungsfindung, Umgang mit Konflikten). Dazu kann sich die Gruppe evtl. bei Bedarf Expert*innen für den Lernprozess einladen und/oder Workshops organisieren.
- Die Wachstumsschwellen (learning edges) aus den Zertifizierungs-Tagen können bearbeitet werden.
- Besprechen von Trainingsvideos mit –reflexion und -konzept und gegenseitigem Feedback.
- Klärung, Besprechung und Reflexion eines eigenen Social-Change-Projektes.

So könnte die Peergruppe arbeiten:

- bestehend aus 5-6 Personen, zusammengestellt nach regionaler Nähe oder themenbezogen (Hilfe zur Bildung der Gruppen kann die Liste der Zertifizierungskandidat*innen auf cnvc.org oder über die Kandidat*innengruppe im DACH)

- Alle 1 bis 2 Monate 2-3 Std. persönliches oder virtuelles Treffen über Skype / Zoom-Konferenzraum
- 1-2 mal im Jahr persönliches Treffen für 2 Tage / Wochenende
- Die Gruppe kann eine Assessor*in zu einem Treffen einladen, z.B. um sich neue Impulse zu holen. Der finanzielle Ausgleich wird dann jeweils vereinbart.
- In der Peergruppe findet für Dich das Pre-Assessment statt, wenn Du mit Deiner Assessor*in übereingekommen bist, dass Du Deinen Prozess bei den nächsten MAT's abschließen willst. Damit wollen wir zum gegenseitigen Lernen, zur gegenseitigen Unterstützung und zur Gemeinschaftsbildung beitragen.

E. Mentoring durch eine zertifizierte Trainerin/einen zertifizierten Trainer

Zusätzlich kann es sehr hilfreich für Deinen Wachstumsprozess sein, Dir eine Mentor*in zu suchen, die Dich intensiv in Deinem Entwicklungsprozess begleitet. In regelmäßigen Auswertungsgesprächen und Feedbacks könnt Ihr Deine zurückgelegten und die noch anstehenden Entwicklungsschritte, aktuelle Situationen aus Deinem Alltag und Deine gegebenen Trainings mit den Teilnehmenden-Feedbacks gemeinsam reflektieren. Hier gibt es zum Download ein Dokument mit Anregungen für das Mentoring und eine Liste von Trainer*innen, die Mentoring anbieten:

<https://gfk-trainer-werden.de/zertifizierungsprozess/mentoring/>

F. Kontakt zu Deiner begleitenden Assessor*in

Für einen regelmäßigen Kontakt mit uns Assessor*innen und zur individuellen Begleitung laden wir Dich als Kandidat*in ein, alle 3 Monate ein Telefonat oder Online-Treffen mit deiner Assessor*in zu vereinbaren, um über den aktuellen Stand Deines Prozesses zu sprechen.

Inhalte können sein:

- Info über besuchte Trainings und gegebene Trainings
- Teilen von aktuellen Wachstumsthemen
- Besprechen einer aktuellen Situation: GFK leben im Alltag
- Reflexion eines Trainings inkl. der TN-Feedbacks
- Reflexion von erhaltenen Feedbacks von Trainer, Mentoren oder Mit-GFKlern
- Fragen & Antworten zu Deinem individuellen Prozess

G. Unterlagen gemäß dem CPP:

Die im CPP erwähnten Unterlagen dienen der Integration der GFK und Deinem Wachstums- und Lernprozess in den drei Bereichen: GFK leben, GFK wissen, GFK weitergeben. Daher empfehlen wir Dir nachdrücklich:

- Dir regelmäßig und prozessbegleitend Feedbacks von Trainerinnen / Mentoren und Teilnehmenden einzuholen und sie zu reflektieren.
- mind. ein Trainingsvideo zu machen und mit einer Reflexion in der Peergruppe, mit Deiner Mentor*in oder auch Deinem Assessor*in (je nach Vereinbarung mit finanziellem Ausgleich) zu besprechen.
- Dein eigenes Verständnis der Schlüsselunterscheidungen (siehe Liste im CPP)

schriftlich oder per Audio / Video aufzuzeichnen und in der Peergruppe, mit der Mentor*in und deiner Assessor*in zu besprechen.

- Deine eigenen Trainings regelmäßig zu reflektieren und
- ein regelmäßiges Tagebuch zu führen, in dem Du Alltagssituationen mit der GFK reflektierst.

Alle diese Unterlagen kannst Du bei Bedarf in den Online-Gemeinschaftstreffen und den regelmäßigen Telefon- oder Online-Treffen mit Deiner Assessor*in besprechen.

3. Assessment – MAT: Abschluss des Zertifizierungsprozesses

Die Assessments zum Abschluss des Zertifizierungsprozesses finden immer auf MAT's statt (siehe alles weitere zu den MAT oben).

Finanzielle Gestaltung

Trainerkandidat*innen- Gemeinschaftsprogramm (TGP)	
Bitte stufe Dich bei allen Beträgen innerhalb des angegebenen Rahmens bei dem Betrag ein, den Du gerne geben willst, um zu unserer finanziellen Nachhaltigkeit beizutragen, unsere Arbeit möglich zu machen und um gleichzeitig für Deine finanzielle Sicherheit zu sorgen.	
Finanzieller Ausgleich für Deine Assessor*in	
Gerne kannst du den Gesamtbetrag in Raten im Laufe des Prozesses an Deine Assessor*in zahlen (z.B. über 3 Jahre monatlich 32,-€)	
Registrierung	125,- bis 150,-€

Pre-Assessment	400,- bis 500,- €
Zertifizierungsprozess-Begleitung durch Deine Assessor*in	400,- bis 500,- €
Finanzieller Ausgleich für uns Assessor*innen-Team	
MAT, zzgl. U/VP. Teilnahmebeitrag nach Selbsteinschätzung, 3 - 5 mal im Laufe Deines Prozesses	350,- bis 450,- €
CNVC Fee	250,00 \$